

Stadt Linden Bauamt

Antworten Bauamt zu der
Anfrage der FDP-Fraktion zu den Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kauf und
Sanierung der Immobilie „Bahnhofstr. 2A“

Gegenüberstellung Ansätze 2020 und 2021

Haushalt 2020

Finanzhaushalt

Invest-Nr. 80-001	147.000 €
davon	95.000 € Grunderwerb
	7.000 € Erwerbsnebenkosten
	20.000 € Baunebenkosten
	25.000 € Barrierefreier Zugang

Ergebnishaushalt

Kostenstelle 15760201	88.000 € Umbau- und
Sachkonto 6161000	Sanierungskosten

Gesamtausgaben (Finanz- + Ergebnishh.) 235.000 €

Haushalt 2021

Finanzhaushalt

Invest-Nr. 80-001	180.000 €
davon	95.000 € Grunderwerb
	10.050 € Erwerbsnebenkosten
	51.000 € Barrierefreier Zugang mit
	Erneuerung Hof
	23.000 € anteilige Baunebenkosten

Ergebnishaushalt

Kostenstelle 15760201	95.000 € Umbau- und
Sachkonto 6161000	Sanierungskosten
	Erneuerung Toilette und
	Heizung

Gesamtausgaben (Finanz.- + Ergebnishh.) 275.000 €

abzgl. Zuwendung Ländliche

Regionalentwicklung	76.000 €	2021 36.000 €
		2022 40.000 €

Delta 199.000 €

Wie aus der vorstehenden Gegenüberstellung der Ansätze 2020 zu 2021 ersichtlich ist, steigen zwar die Ansätze sowohl im investiven Bereich als auch im Aufwandsbereich. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Stadt bei der Zuwendungsbeantragung alle förderfähigen Maßnahmen ausgeschöpft hat, die das Programm bietet. So wurde z.B. die Erneuerung der Heizungsanlage und des Hofes zusätzlich aufgenommen. Zuwendungsbedingt sinken allerdings die Kosten um insgesamt 36.000 € gegenüber 2020.

Die Darstellung des Gesamtausgabe-/einnahmebedarfes von auf Seite 77/78 sowie auf Seite 257 in Höhe von 327.000 € ist systembedingt. Da die Maßnahme im Finanzhaushalt neu veranschlagt wurde, addiert das System den alten und neuen Ansatz ($180.000 + 147.000 = 327.000$ €).

Linden, den 18.01.2020

Würz
Bauamtsleiter